

Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Ottakring
4.Med. Abteilung Endoskopie m. Ambulanz
Vorstand: Primar Prof. Dr. Michael Gschwantler
1160 Wien, Montleartstraße 37
Tel.: +43/01/49150/2401
Fax: +43/01/49150/2409
E-Mail: kor.4me@gesundheitsverbund.at
<https://klinik-ottakring.gesundheitsverbund.at>

Gastroskopie - Bericht

Wien, 17.12.2025

wir berichten über Ihre Patientin Frau **Sarah Luef**, geb. 28.12.1998, bei der wir am 17.12.2025 o.g. Untersuchung elektiv durchführten.

Indikation: Zur Kontrolle einer Ulkuserkrankung.

Medikation: 280 mg Propofol fraktioniert i.V. erhalten, Pulsoxymetrie, Antiflat-Tropfen, Xylocain-Gel.

Aufklärung: Eine Einwilligung nach Aufklärung liegt vor.

Geräte-Nr: L191.

Untersuchende: Ass. Dr. Burghart Lukas, DGKP Daxbacher Karin, DGKP Ramos Claudette,

Befund: Es handelt sich um einen Zustand nach Magenbypass OP. Eingesehen wurde bis in die pars descendens des Duodenum.

Ösophagus: Gering ausgeprägte Refluxveränderungen im Ora Bereich, entsprechend einer GERD LA A.

Magen: An der großen Kurvatur auf dem Anastomosensteg findet sich ein flaches, regelmäßig begrenztes, von max. 5 mm Durchmesser in Abheilung befindliches Ulkus (kleiner als im Vorbefund). Kontrollbiopsien werden entnommen

Diagnose: Zustand nach Magenbypass OP

Abheilendes Ulkus auf dem Anastomosensteg (ICD-K25.3).

Gering ausgeprägte Refluxösophagitis LA A.

Kleine erhabene Erosion im Restmagen

Probenentnahme:

Zangen-PE im Magen: Anastomose. Probennr.: 1.

Abwarten der Histologie

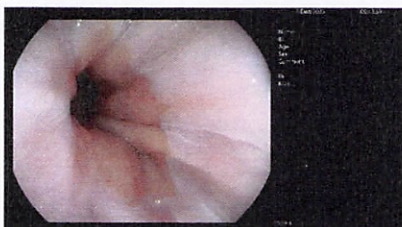
Pantoloc 40mg 1-0-0 weiter (auch wenn St.p. bariatrische OP)

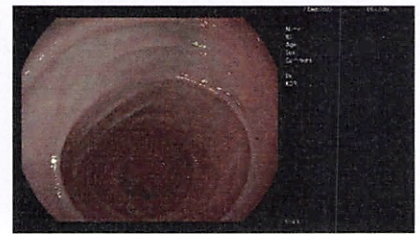
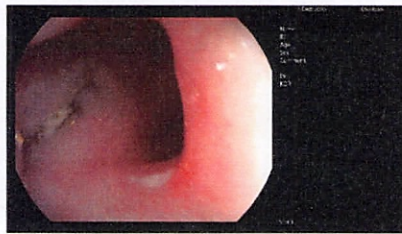
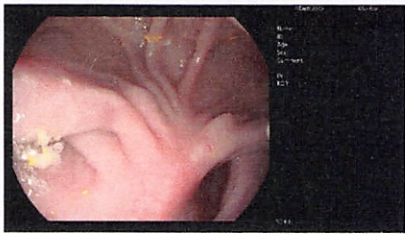
Gastroskopiekontrolle in 1 Jahr

Note: Etwas erschwerte Sedierungsbedingungen mit kurzen Spo2 Abfall auf 87%. Unter Wendeltubus Normalisierung der Sättigung. Hoher Propofolbedarf.

Diagnoseschlüssel: K25.3

Maßnahmenschlüssel: 1-632, 1-440.a





Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ass. Dr. Burghart Lukas

PatientInnen Informationsblatt
nach ambulanten endoskopischen Untersuchungen

W **Luef Sarah**
SV Hasnerstraße 124B/1412
1160 Wien



amb
28.12.1998 3507-281298
SV KFA Stadt Wi
1462 Fall: 2125190349
4MED/EndoskopieA.
17.12.2025

b. 9213-1462/25/190349

Datum: 19/12/25

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde heute eine endoskopische Untersuchung durchgeführt. Aus diesem Grund sind folgende Verhaltens-Richtlinien unbedingt zu beachten:

☒ **mit Sedierung**

Nach der Untersuchung dürfen Sie O 24 Stunden / O 12 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen (weder als Fußgänger, noch als Fahrzeug- bzw. Zweiradfahrer), keine wichtigen und rechtlich bindenden Entscheidungen treffen, keine schwierigen Maschinen bedienen, keine Arbeiten ohne sicheren Halt ausüben, keinen Alkohol trinken und keine kleinen Kinder (Minderjährige) beaufsichtigen.

☐ **ohne Sedierung**

Es besteht keine Einschränkung der Verkehrstauglichkeit und der Arbeitsfähigkeit.

Sie dürfen ab sofort essen und trinken!

Bei Beschwerden (z.B. Schmerzen, Blut im Stuhl, Blut erbrechen, Fieber), wenden Sie sich:

- In der Zeit von 07.00 bis 15.00 Uhr an die Endoskopie-Ambulanz;
Telefon: (01) 49150 Durchwahl 2412
- Ab 15.00 Uhr wochentags und ganztägig an Sam- Sonn- und Feiertagen an die diensthabende Oberärztin/den diensthabenden Oberarzt der 4. Medizinischen Abteilung;
Telefon: (01) 49150 - Die Telefonzentrale stellt dann die gewünschte Verbindung her.